

Großenwiehe, LJ

Karin Winter-Polac und ihr Pferd Carl Lewis wiederholten ihren Sieg.

### **Das Paar gewann- wie schon im Vorjahr- das Finale um das Nospa-Championat.**

Am 7- und 8. November 2015 begann das große Herbstturnier des Reit-und Fahrvereines (Ru.FV) Großenwiehe. Präsentiert wurde am ersten Tag eleganter Dressursport auf höchstem Niveau von der Kl. E bis zur Kl.S. Der Tag endete mit dem Finale um das „Nospa-Dressur-Championat“ , einer Dressurprüfung der Kl. S\*\* Intermediaire I-Kür. Es starteten die besten Dressurreiter aus den Kreisen Schleswig-Flensburg und Nordfriesland sowie der Stadt Flensburg, die sich bei den Sichtungsturnieren in Süderbrarup und Langstedt in dieser Prüfung qualifiziert hatten. Nach dem das Richterteam mit Dr. Alexander Busse, Britta Bando und Claudia Rating in Einzelwertungen die A – Note(technische Ausführung) und die B- Note (das ist die Kür, die sich aus der künstlerischen Gestaltung und dem Schwierigkeitsgrad zusammen setzt) zu der Endnote errechnet hatten, stand der Sieger in der Gesamtwertung fest. Karin Winter-Polac, Lürschau auf Carl Lewis gewinnt auch das Finale „Nospa-Championat 2015“ vor Vera Breidenbach-Laffrenzen auf „Titan“ und Katja Bulgrin mit „Roma“. Pedro Matos - RV Waabs -Langholz- überzeugte die Richter in den Dressurprüfungen der Kl. M\* mit seinem Pferd „Dieffenbach“ und Kl. M\*\* mit „Hollywood“, er gewann beide Prüfungen. Wir haben tollen Pferdesport mit guter Vorbereitung anspruchsvoller Pferde gesehen. Der Reiternachwuchs ist in Großenwiehe auf dem richtigen Weg stellten Die Richterinnen Kirsten Denkert und LK-Beauftragte regina Elmenthaler fest.

Am zweiten Tag genossen die Zuschauer in der voll besetzten Halle Ponysport vom Feinsten. Der Tag begann mit einer Dressurprüfung Kl. E. Weiter ging es mit einem 2-Phasen Springen Kl. E, Stilspringprüfung, Kl A\*, Springpony- und Ponystilspringprüfungen. Beim Staffettenspringwettbewerb ging es um den „Mitsubishi-Cup“. Hier siegte die Mannschaft vom RFV-Großenwiehe. Eine zweite Mannschaft vom Reit-und Fahrverein Grenzland Handewitt schied aus. Im folgenden Show-Programm kämpften drei Mannschaften um den Siegeltitel. Jeweils ein/e Reiter/in, ein Vater und ein Ponykutschgespann mussten einen Parcours bewältigen. Mit kräftigem Beifall wurden die Akteure angefeuert. Es siegte schließlich das Team um Peter Thomsen Kleinwiehe mit Tochter Kaya und dem Ponygespann von Louise Hansen. „Die Springponyprüfung Kl. A\* für vier- bis sechsjährige Ponys - um den Preis des Pferdestammbuches SH/HH - wurde seinerzeit ins Leben gerufen, um zusammen mit dem Pferdestammbuch und den Reitvereinen den Springponysport im Lande anzuschieben und zu fördern, Großenwiehe bietet diese Prüfung bereits seit 9 Jahren an“, so Turniermanager Dieter Fleischmann. Leider gibt es zu wenig Springponyreiter, die junge Ponys ausbilden und somit auch zu wenig Anbieter dieser Prüfung landesweit. Gewonnen wurde die Springponyprüfung KIA\* von Giulia Maria Schöttler vom RFV Großenwiehe auf „Manni“ .



Foto Jürgensen: Christian Sinn Filialeleiter der Nospa in Schafflund gratuliert den Gewinnern des Nospa- Dressurchampionats, von links, Karin Winter-Polac, Lürschau auf Carl Lewis, Vera Breidenbach-Laffrenzen auf „Titan“ und Katja Bulgrin mit „Roma“.



Gewinner des Mitsubishi.Cup, Nr.983 = von links, Eileen Petersen auf „Jolly For Joy“, Neele Hinrichsen auf „Lamborghini“ und Nike Philine Hansen auf „Marihas Storm“



Gewinner der M\* + M\*\* Prüfung, Pedro Matos auf „Redfort“. Es gratuliert Conny Fleischmann von ltzehoer Versicherung